

# Ringvorlesung `Nähe & Distanz, Kontakt & Isolation` Philosophisch-Historische Fakultät der Universität Stuttgart

SoSe 2021,  
montags, 17.30 Uhr

Konzeption:  
Daniela Bohde /  
Torsten Hoffmann

Nähe und Distanz, Kontakt und Isolation – diese Begriffe sowie die dazugehörigen Konzepte und Verhaltensformen haben in der Corona-Pandemie Konjunktur und betreffen uns alle. Der Diskurs darüber wird vor allem in der Virologie und der Politik geführt, dazu kommen Stimmen u. a. aus der Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Wirtschaft. Die Geisteswissenschaften spielen in der öffentlichen Wahrnehmung dagegen bisher nur eine marginale Rolle. Dabei hat die Beschäftigung mit Nähe und Distanz, Kontakt und Isolation hier eine besonders lange Tradition. Wir verstehen die Ringvorlesung vor diesem Hintergrund als ein Angebot, der aktuellen Debatte historische Tiefenschärfe zu verleihen und einen interdisziplinären Reflexionsraum zu eröffnen, an dem sich Wissenschaftler:innen aus den Geschichts-, Literatur- und Kunstwissenschaften, aus Philosophie und Architektur beteiligen. Abgeschlossen wird die Reihe von Lesung und Gespräch mit der Schriftstellerin Felicitas Hoppe, einer Expertin für die literarische Nähe-Distanz-Regulierung und das Schreiben in der Isolation.

Die Vorlesungsreihe findet live über Webex statt und ermuntert Sie zum Nachfragen. Den Link finden Sie auf ILIAS. Falls Sie keinen Zugang zu ILIAS haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei [ikg@ikg.uni-stuttgart.de](mailto:ikg@ikg.uni-stuttgart.de) an; Sie bekommen den Link dann zugeschickt. Aufzeichnungen der Vorträge (ohne Diskussionen) werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

## Termine:

**19.4.2021**

Robert Jütte: *„Abstand halten!“. Nähe und Distanz in der Seuchengeschichte am Beispiel der Pest*

**26.4.2021**

Ulrike Pompe-Alama: *Beziehungsspiel als Spiegelbeziehungen. Nähe und Distanz zum Anderen wie zu sich selbst*

**3.5.2021**

Peter Scholz: *Cicero im Jahr 45 v. Chr. Politische Ohnmacht, Zurückgezogenheit, Trauer und intellektuelle Produktivität*

**10.5.2021**

Manuel Braun: *„nie kunde ich ir naher komen.“ Nähe und Distanz im Minnesang*

**17.5.2021**

Mark Mersiowsky: *Meister Eckhart, Inklusen und Kartäuser. Religiöse Selbstisolation im lateinischen Mittelalter*

**31.5.2021**

Kirsten Dickhaut: *Pesthauch und Blütenduft. Zur Pandemie- und Pestmiedarstellung in der Literatur der Frühen Neuzeit*

**7.6.2021**

Daniela Bohde und Mechthild Fend: *Pinselfarbe. Kontakt und Berührung in der Malerei*

**14.6.2021**

Urte Stobbe: *„Aber die besondere Stille der Wasserstadt...“ - Thomas Manns „Tod in Venedig“ revisited*

**21.6.2021**

Beate Söntgen: *Splendid Isolation? Formen des Lebens, Arbeitens und Wohnens bei den Bloomsburys*

**28.6.2021**

Gabriel Viehhauser: *Philologie als Fernbeziehung. Bücherliebe zwischen Close und Distant Reading*

**5.7.2021**

Kerstin Thomas: *Kohäsion und Zerfall. Bildpunkte von Nah und Fern*

**12.7.2021**

Stephan Trüby: *Der/die/das Nächste in der Architektur. Proxemik in Stammheim und anderswo*

**19.7.2021**

*Nähe & Distanz, Kontakt & Isolation als Schreibverfahren. Felicitas Hoppe im Gespräch mit Torsten Hoffmann*